

4. Altar (Kreuzl):

- Chor und Blaskapelle: Sakramentshymne
- Einführung durch Vorbeter
- Kantor / Gemeinde : **Halleluja**
- **4. Evangelium**
- Lobpreis : Gemeindeantwort: **Wir huldigen Dir!**
- Fürbitten: Gemeindeantwort: **Wir bitten Dich, erhöhe uns!**
- Predigt
- Chor und Blaskapelle: Pange lingua, 6. Str.
- Vor dem Segen: Wechselgesang:
P: Brot vom Himmel hast du uns gegeben! Halleluja!
Alle: **Das alle Erquickung in sich birgt! Halleluja!**
- Segen
- Dank
- Lied (Gemeindegang und Blaskapelle)
 1. **Großer Gott wir loben dich; Herr, wir preisen deine Stärke.
Vor dir neigt die Erde sich und bewundert deine Werke.
Wie du warst vor aller Zeit so bleibst du in Ewigkeit.**
 2. **Alles, was dich preisen kann, Kerubim und Serafinen
stimmen dir ein Loblied an. Alle Engel, die dir dienen,
rufen dir stets ohne Ruh „Heilig, heilig, heilig“ zu.**

Auf dem Rückweg zur Kirche:

- Gemeindegebet: **Vater unser, Hochgelobt.....**
- dazwischen: Prozessionsmarsch (Blaskapelle)

Zum Abschluss der Prozession in der Kirche:

- Lied (Gemeindegang und Orgel):
 1. **Alles meinem Gott zu Ehren, in der Arbeit, in der Ruh! Gottes Lob
und Ehr zu mehrren, ich verlang und alles tu. Meinem Gott nur will
ich geben, Leib und Seel, mein ganzes Leben. Gib o Jesu, Gnad
dazu, gib o Jesu, Gnad dazu.**
 2. **Alles meinem Gott zu Ehren, dessen Macht die Welt regiert, der
dem Bösen weiß zu wehren, dass das Gute mächtig wird. Gott
allein wird Frieden schenken, seines Volkes treu gedenken. Hilf o
Jesu, guter Hirt, hilf o Jesu, guter Hirt.**
- Segen

Lieder und Gebete zur Fronleichnamsprozession

Von der Kirche zum 1. Altar

- Prozessionsmarsch (Blaskapelle)
- Gemeinsam : **Vater unser im Himmel ... von dem Bösen.
Hochgelobt und gebenedeit sei das Allerheiligst Sakrament
des Altars.** Vater unser....

1. Altar:

- Chor und Blaskapelle: Sakramentshymne
- Einführung durch Vorbeter
- Kantor / Gemeinde : **Halleluja**
- **1. Evangelium**
- Lobpreis : Gemeindeantwort: **Wir huldigen Dir!**
- Fürbitten: Gemeindeantwort: **Wir bitten Dich, erhöhe uns!**
- Chor und Blaskapelle: Pange, lingua,,3. Str.
- Vor dem Segen: Wechselgesang:
P: Brot vom Himmel hast du uns gegeben! Halleluja!
Alle: **Das alle Erquickung in sich birgt! Halleluja!**
- Segen (Zum Segen sollte man niederknien.)

Unterwegs zum 2. Altar

- Prozessionsmarsch (Blaskapelle)
- Gemeindegebet: **Vater unser.... Hochgelobt..... Vater unser.....**

Beim Besteigen der Boote: Choral (Blaskapelle)

Bei der Prozession über den See zum 2. Altar (Jakobsinsel) :

- Glorreicher Rosenkranz: **...der von den Toten auferstanden ist.**

2. Altar (bei der St.-Jakobs-Insel):

- Chor und Blaskapelle: Sakramentshymne
- Einführung durch Vorbeter
- Kantor/ Gemeinde : **Halleluja**
- **2. Evangelium**
- Lobpreis: Gemeindeantwort: **Wir huldigen Dir!**
- Fürbitten: Gemeindeantwort: **Wir bitten Dich, erhöre uns**
- Chor und Blaskapelle: Pange lingua, 4. Str.
- Vor dem Segen: Wechselgesang:
P: Brot vom Himmel hast du uns gegeben! Halleluja!
Alle: **Das alle Erquickung in sich birgt! Halleluja!**
- Segen

Bis zum Aussteigen auf der Insel Wörth:

- Lied (Gemeindegesang und Blaskapelle) :
Heilig, heilig, heilig, heilig ist der Herr. Heilig, heilig, heilig, heilig ist nur er!
- **Er, der nie begonnen, er, der immer war, ewig ist und waltet, sein wird immerdar!**
- Rosenkranz: ... **der in den Himmel aufgefahren ist.**

Auf der Insel Wörth (hin und zurück):

Prozessionsmarsch (Blaskapelle)

Glorreicher Rosenkranz, 3.- 5. G`satz!
...**der uns den heiligen Geist gesandt hat.**
...**der dich, o Jungfrau, in den Himmel aufgenommen hat.**
...**der dich, o Jungfrau, im Himmel gekrönt hat.**

Dazwischen : Prozessionsmärsche (Blaskapelle)

3. Altar (bei der Kapelle auf der Insel Wörth):

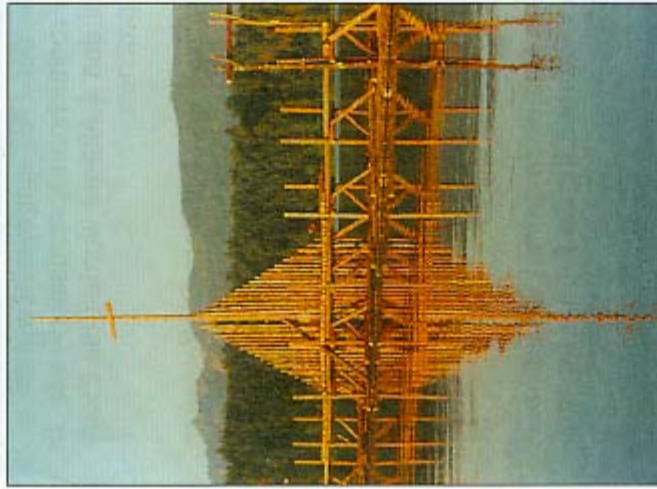
- Chor und Blaskapelle (Sakramentshymne)
- Einführung durch Vorbeter
- Kantor/ Gemeinde : **Halleluja**
- **3. Evangelium**
- Lobpreis: Gemeindeantwort: **Wir huldigen Dir!**
- Fürbitten: Gemeindeantwort: **Wir bitten Dich, erhöre uns**
- Chor und Blaskapelle): Pange lingua, 5. Str.
- Vor dem Segen: Wechselgesang:
P: Brot vom Himmel hast du uns gegeben! Halleluja!
Alle: **Das alle Erquickung in sich birgt! Halleluja!**
- Segen (Zum Segen sollte man niederknien.)
- **Glorreicher Rosenkranz**, weiterbeten

Bei der Überfahrt zum Festland (Kreuzl):

- Choral (Blaskapelle)
- Litanei vom HEILIGSTEN SAKRAMENT ; GL 767
- Gemeindeantworten:1. ...**erbarme dich unser.**
- **2. ...Herr, befreie uns! 3. ...wir bitten dich, erhöre uns!**
- Lied (Gemeindegesang und Blaskapelle):
 1. **Nun danket all und bringet Ehr, ihr Menschen in der Welt, dem, dessen Lob der Engel Heer im Himmel stets vermeldt.**
 2. **Ermuntert euch und singt mit Schall, Gott, unserm höchsten Gut, der seine Wunder überall und große Dinge tut.**
 3. **Er gebe uns ein fröhlich Herz, erfrische geist und Sinn und werf all Angst, Furcht, Sorg und Schmerz in Meerestiefen hin.**
 4. **Er lasse seinen Frieden ruhn auf unserm Volk und Land, er gebe Glück zu unserm Tun und Heil zu allem Stand.**
- Gemeinde: Vater unser.....Hochgelobt....

Prozessionsordnung

Auch die große Kunst-Ausstellung im Jahre 2000 „**Brückenschlag**“ zur Jahrtausendwende beleuchtete diesen geschichtlichen Hintergrund in vielfältiger Weise.



Brückenfloß

11.30 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche.

Ca. 11.30 Uhr/12.45 Uhr

Führung zur Insel für interessierte Gläubige, die nicht bei der Prozession auf der Wörth waren. (Treffpunkt Bootslande, Fähre)

Copyright Pfarrer St. Michael Seehausen, 2006. Robert Walter, Pfarrer; Fotos Gughör.

Kinder
Jugendfahren
Jugend

Vereinsfahren

Männer

Musikkapelle

Ministranten

Kommunionkinder

Himmel

Kerzenträger

Gemeinderat
Kirchenverwaltung
Pfarrgemeinderat
Kirchenchor

Frauenfahne
Frauen in Tracht
Frauen

Übrige Teilnehmer

Pfarrei St. Michael Seehausen

Grüß Gott, liebe Gäste und Besucher der
Fronleichnamsprozession auf dem Staffelsee!



Wir freuen uns, dass Sie Interesse an der Fronleichnamsprozession auf dem Staffelsee in Seehausen haben.

Sie sind herzlich eingeladen zur Ehre Gottes mitzubeten und mitzusingen. Bitte reihen Sie sich in die Prozession ein (s. Prozessionsordnung auf der letzten Seite), bei der die hl. Eucharistie in der Monstranz gezeigt wird und wir so unseren Glauben bekennen.

Beachten Sie bitte auch als Zuschauer den religiösen Charakter dieses Festes. Dazu gehört ein entsprechend respektvolles Verhalten - gegenüber den Prozessionsteilnehmern, insbesondere aber gegenüber dem Geistlichen mit dem Allerheiligsten in der Monstranz - und angemessene Kleidung (keine Bade- bzw. Strandkleidung).

Außerdem bitten wir Sie, das Rauchen und laute Unterhaltung in Prozessionsnähe zu unterlassen. Beim Fotografieren und Filmen achten Sie bitte darauf, dass die Prozession nicht gestört wird.

Wir würden uns freuen, wenn dieses Fest auch für Sie eine besondere persönliche Bereicherung würde und danken für Ihr Verständnis.

GESCHICHTE

Das Fronleichnamsfest als Fest zur Verehrung des Allerheiligsten Altarsakraments geht in seinen Ursprüngen auf eine Erscheinung der Augustinernonne Juliane von Lüttich im Jahre 1209 zurück. Seit dem Ende des 13. Jahrhunderts lassen sich Prozessionen zu Ehren des Altarsakraments im Gebiet nördlich der Alpen feststellen.

Die Insel Wörth im Staffelsee wurde bereits von den Kelten in vorchristlicher Zeit als Kultstätte genutzt. Römische Soldaten brachten den Glauben an Jesus Christus zu uns. Schon im 7. Jh. wurde dort eine Steinkirche errichtet. Zur Zeit des hl. Bonifatius (um 750), der oft hier weilte, sollen 25 Benediktinermönche in einer entsprechenden Klosteranlage auf der Insel gelebt haben. Dort wurde das berühmte „Wessobrunner Gebet“ geschrieben. Auch die Existenz eines „Wanderbischofs“ auf der Insel im Staffelsee ist wahrscheinlich¹.

Im 14. Jahrhundert kam der Kirchenbesitz an Kaiser Ludwig den Bayer, der es 1332 dem neugegründeten Kloster Ettal zum Geschenk machte. Dessen Einfluss prägte die folgenden Jahrhunderte, doch blieb die Insel mit der Pfarrkirche bis ins 18. Jh. das geistliche Zentrum vieler Kirchengemeinden rund um den See.

Das Fronleichnamsfest wurde in der Inselfarrei groß gefeiert. Besonderer Anlass dazu gab die Einführung der „Bruderschaft des Allerheiligsten Altarsakraments“ im Jahr 1674. Auch das aus der alten Inselfirche stammende Altarblatt (jetzt in der Pfarrkirche, neben der Empore auf der Frauenseite) zeigt im Zentrum die Monstranz mit dem Altarsakrament.



Ca. 800 Jahre lang, bis 1773 stand die Pfarrkirche der Staffelseepfarrei auf der Insel Wörth. Über einen hölzernen Steg von der Halbinsel Burg über die St.-Jakobs-Insel war das Gotteshaus zu erreichen. Dieser Weg zur Pfarrkirche über den See war oft recht beschwerlich.

1743 wurde der Markt Murnau, der sich zu einem bedeutenden Handelsort entwickelt hatte, eigenständige Pfarrei. Deshalb bemühten sich die Gläubigen der Staffelseepfarrei Mitte des 18. Jh., die Kirche auf das Festland übersetzen zu dürfen. In langen Verhandlungen mit dem bischöflichen Ordinariat gelang dies. Und so wurde die alte Kirche abgebrochen und das brauchbare Baumaterial in Booten nach Seehausen befördert um dort wieder aufgebaut zu werden.

Die Pläne für den Neubau stammten vom Hofbaumeister Matthäus Gießl. Der in Seehausen geborene, spätere Augsburgs Buchhändler, Matthias Rieger finanzierte den Neubau, der 1782 eingeweiht wurde.

In den folgenden Jahren fand die Fronleichnamsprozession- wie in anderen Orten auch - im Dorf statt. Bei den 4 Altären wurden die Evangelien in alle 4 Himmelsrichtungen gesprochen.

Erst 1935 entstand die Fronleichnamsprozession auf dem Staffelsee in ihrer heutigen Ausprägung.

Pfarrer Sebastian Wieser, unterstützt von Bürgermeister Bischl, schlug vor, das Allerheiligste aus dem Dorf über den See zu der 1838 vom damaligen Besitzer der Insel, Franz Paul Utzschneider errichteten Gedenkkapelle zu bringen, dort hin wo die Wurzeln unserer Pfarrei sind, über Jahrhunderte die Pfarrangehörigen die Gottesdienste besuchten, die Verstorbenen begraben wurden und die sicher sehr bedeutsamen Fronleichnamsprozessionen der Pfarrei Staffelsee stattfanden.

Seit dieser Zeit also legt Seehausen am Staffelsee einmal im Jahr sein „Festtagsg`wand“ an, um den würdigen Rahmen für die Fronleichnamsprozession auf dem Staffelsee zu schaffen.

ARCHÄOLOGIEPARK Die Insel erlebte eine wechselvolle Geschichte: Zerstörungen, Verfall und teilweiser Wiederaufbau der kirchlichen Gebäude, geistliche und weltliche Fürsten lösten sich in ihrem Besitz ab. In dem 2005 eröffneten Archäologiepark auf der Insel Wörth kann man die wieder hergestellten Fundamente der historischen Anlagen erkennen (Kloster, Pfarrkirche, usw.). Sie zeigen die Ergebnisse der Grabungen der Prähistorischen Staatssammlung aus den 90-er Jahren.

¹ Nach Ausführungen von Prof. Dr. Dr. Leo Weber, Benediktbeuern, 2005